

Pokémon Hatching

Rins Egglocke-Challenge

Von Devi

Prolog: Tagebuch

25. August 2XXX

Sonnig

Liebes Tagebuch,

Morgen wird es endlich soweit sein: Ich bekomme mein erstes Pokémon! Ich habe lange überlegen müssen, aber ich habe mich letztlich für ein Endivie entschieden. Es sieht einfach so knuffig aus und kann mich bestimmt nicht beißen oder verbrennen! Ich will gar nicht ins Bett, aber ich muss wohl. Endivie verdient eine ausgeschlafene Trainerin.

Hoffentlich kommt morgen mein Pokécom endlich aus der Reparatur zurück. Klarin muss endlich lernen, sein blödes Marill besser unter Kontrolle zu halten, so ein Wasserschaden ist eine ernste Sache.

Deine Rin

26. August 2XXX

Bewölkt

Chiikoo!

Mein Endivie Chiko ist so süß, süß süß! Oh, ich könnte es den ganzen Tag nur abknuddeln! Seine Knospen riechen wie Rosen, sein Blatt ist ganz weich und in seinen großen roten Augen könnte ich versinken. Daher werde ich wohl auch ab sofort kein Tagebuch mehr führen können, schließlich werde ich mit Chiko die Welt sehen und viele Freundschaften schließen! Mama hat auch nichts dagegen, ich bin ja schließlich schon 14. Das wird so großartig!

Rin

28. August 2XXX

Es ist etwas passiert.

Dieser Junge, Blaze... mein armer Chiko!!

Professor Lind hat mich ganz aufgeregt angerufen, nachdem ich bei Mr. Pokémon war.

Natürlich wollte ich so schnell wie möglich nach Hause und sehen, was da los war. Dann bin ich diesem Kerl mit den roten Haaren begegnet, der ein Feurigel hatte. Ich hab mir erst nichts dabei gedacht, aber er war so arrogant und gemein! Er hat sein Feurigel gnadenlos auf Chiko gehetzt, dabei hab ich mit ihm doch nur ganz wenig gekämpft! Ich wusste nicht, was ich machen sollte und Chiko hat so verloren.

Der Typ hat dann seinen Ausweis fallen lassen, da konnte ich seinen Namen, Blaze, lesen, dann ist er abgehauen. So schnell wie möglich habe ich Chiko versorgen lassen und bin zurück nach Hause gegangen. Professor Lind hat gesagt, dass Blaze ein Dieb ist und Feurigel gestohlen hat. Ich erzählte dem Polizisten da alles, was ich über den Kerl wusste, aber jetzt...

Ich habe keine Lust mehr, zu reisen. Chiko muss solche Schmerzen gehabt haben... das kann ich unmöglich nochmal machen.

Wahrscheinlich werde ich einfach hier bleiben. So viel zu meinem großen Abenteuer.

15. September 2XXX

Sonnig

Mama hat gesagt, dass meine Cousine Vanni aus Sinnoh morgen zu Besuch kommt.

Es ist bestimmt 5 Jahre her, dass ich sie zum letzten Mal gesehen habe.

Chiko hat sich wohl von der Niederlage erholt und ist immer noch nett zu mir. Ich habe ihn nicht verdient.

16. September 2XXX

Bewölkt

Heute Abend ist etwas sehr Merkwürdiges passiert.

Nach dem Abendessen hat Mama wie immer einen Spaziergang gemacht. Ich habe die Küche aufgeräumt und wollte dann mit Chiko im hohen Gras spielen, da hat Vanni etwas sehr Komisches gemacht:

„Magst du mir bei einem sehr großen und sehr wichtigen Projekt helfen, Rini?“

Sie will wohl ein paar Pokémon, die es in Sinnoh nicht gibt, dort auswildern. Ich soll ihr helfen, indem ich diese Pokémon fange und anschließend mit ihr tauschen.

Das Komische dabei:

Sie hat mir für die Erledigung dieser Aufgabe **900 Meisterbälle** gegeben!

„Keine Sorge, du musst nicht alle benutzen“, meinte Vanni, „Du wirst merken, wann du genug Pokémon gefangen hast.“

19. September 2XXX

Sonnig

Ich habe alle Pokémon gefangen. Es waren so viele, dass Chiko mir zwischendurch helfen musste, die Bälle zu schleudern – er hat sein Blatt dafür genommen – weil meine Arme so wehgetan haben, vom vielen Werfen.

Ich habe Vanni mit dem Pokécom angerufen und sie schien sehr zufrieden zu sein.

„Lass uns morgen in Dukatia City am Bahnhof treffen, ja?“, schlug sie vor.

„Ich werde deine Mühen angemessen entlohnen!“

20. September 2XXX

Regnerisch

Vanni, du bist doch wahnsinnig!!

In Dukatia hat sie mithilfe ihrer Pokémon, die große Stoffsäcke dabei hatten, alle meine gefangenen Pokémon in Empfang genommen.

Im Gegenzug hat sie mir unglaublich viele Pokémon-Eier gegeben!
„Das müssen doch mindestens 200 sein!“, habe ich gemeint, aber sie korrigierte nur völlig ungerührt: „210“

Was ich jetzt damit machen soll? Vanni hat gesagt, sie erklärt mir das morgen im Detail.

Irgendwie habe ich schon jetzt ein bisschen Angst davor.